



ASV Mainz 88

Athletik Sport Verein 1888 e.V.

Deutscher Mannschaftsmeister

1973

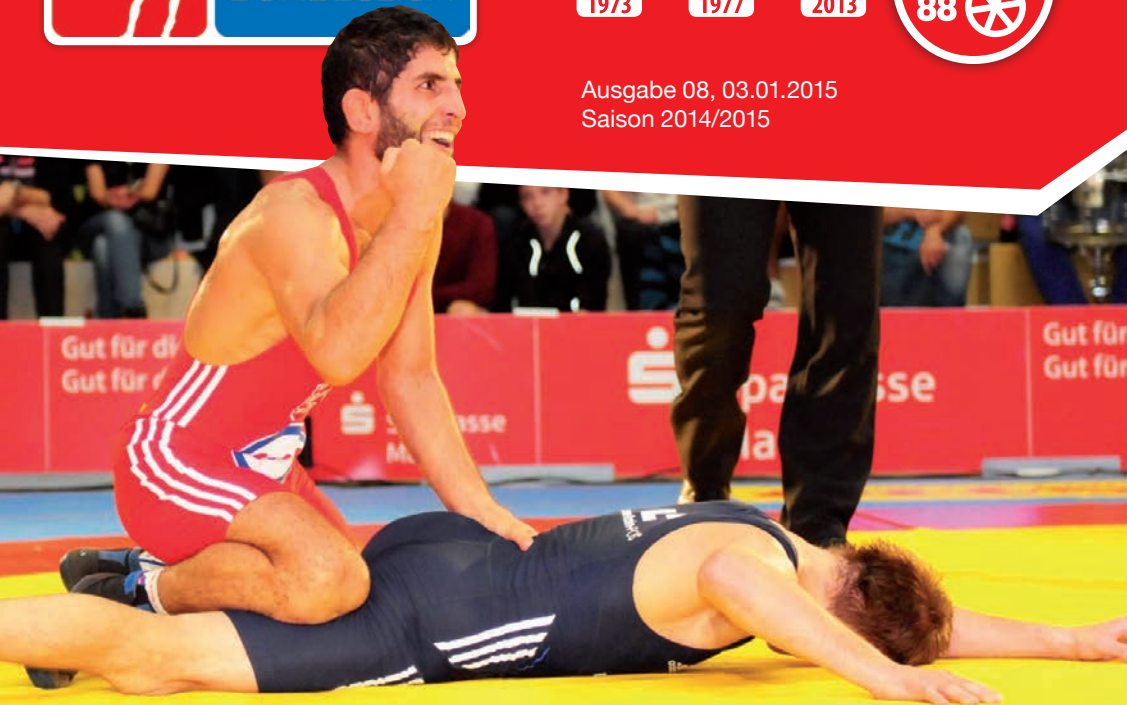
1977

2013



Ausgabe 08, 03.01.2015

Saison 2014/2015



UNSER GEGNER IM VIERTELFINALE
TUS ADELHAUSEN

Seite 6

MIHRAN JABRUJAN

DER „GROSSE“ KLEINE MANN

Seite 15



VS.



PROGRAMMHEFT

www.mainz88.de



MAINZER ENERGIEKAUFHAUS

am Schillerplatz 18

Jetzt
wechseln

EWR Naturstrom

MAINZER ENERGIEKAUFHAUS

Schillerplatz 18, 55116 Mainz, Tel. 06131 6007550
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr, Sa. von 10 bis 14 Uhr
www.mainzer-energiekaufhaus.de



EIN UNTERNEHMEN AUS Rheinessen

Verfügbarkeit: Naturstrom ist im Netzgebiet der Stadtwerke Mainz Netze GmbH verfügbar.

Inhalt

3	Impressum
5	Interview mit Baris Baglan Sportlicher Leiter & 2. Vorsitzender
6	Unser Gegner im Viertelfinale TuS Adelhausen
9	Kader TuS Adelhausen
12	Ergebnisse der Zwischenrunde
12	Das Viertelfinale
15	Mihran Jabrujan – Der „große“ kleine Mann
16	Unser Kader
19	Kontakt Anzeigenbuchung

ASV Mainz 88 e. V. Geschäftsstelle
Jakob - Anstatt - Str. 9b, 55130 Mainz

Tel.: 06131-617 68 33
Fax: 06131-554 87 67

info@mainz88.de
www.mainz88.de

ASV Mainz 88
Athletik Sport Verein 1888 e.V.
Deutscher Mannschaftsmeister
1973 1977 2013



Impressum

Herausgeber: ASV Mainz 88, Jakob-Anstatt-Str. 9b, 55130 Mainz-Weisenau
Redaktion: Karani Kutlu und Benno Krieger
Anzeigen: Karani Kutlu, karani.kutlu@mainz88.de
Gestaltung: Grafik-Design Büro VITANUM, Hilgestraße 24, 55294 Bodenheim
Ilyas Yilmaz, Tel.: 06135 - 70 41 59 40, marketing@vitanum.de
Titelfoto: Eva Willwacher, www.sportausmainz.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen. Copyright © 2014 ASV Mainz 88.



**Alles, was ich will:
Null Kosten, volle Kompetenz.**

Das kostenlose Girokonto. Alles was ein Konto braucht.



**S Sparkasse
Mainz**

Ohne Girokonto geht heute nichts mehr. Es ist sowohl die Schaltzentrale für Einkünfte als auch für wiederkehrende oder spontane Ausgaben. Gut, wenn man über ein leistungsfähiges Girokonto verfügt und dabei sogar noch sparen kann. Mehr Infos erhalten Sie in allen Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-mainz.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Interview mit Baris Baglan
Sportlicher Leiter und 2. Vorsitzender



Herr Baglan, der ASV Mainz 88 ist nun zum 4. Mal infolge unter den 8 besten Vereinen in Deutschland vertreten. Die Zweite Mannschaft wurde gerade ungeschlagen 1. in der Regionalliga. Wie fällt Ihr Resümee für das abgelaufene Jahr aus?

Ganz klar: Daumen nach oben!

Es ist schon eine bemerkenswerte Konstanz, die unsere Jungs auf der Matte abliefern. Über diese Kontinuität freuen wir uns alle. Und wenn man sieht, wie unsere Heimkämpfe besucht sind und mittlerweile auch als Sportevents wahrgenommen werden, dann lässt uns das vor Freude strahlen.

Nach dem anstrengenden Achtelfinalkampf gegen den VfK 07 Schifferstadt ging es direkt in die besinnlichen Feiertage mit Trainingspause für die Sportler. Was die Vorbereitung auf das heutige Viertelfinale betrifft: Fluch oder Segen?

Abgesehen von dem hohen Attraktivitätswert der Begegnungen gegen den VfK Schifferstadt, haben uns die beiden Kämpfe sichtlich gut getan und gezeigt, dass wir für den KO Modus bereit sind.

Nach einer Saison mit vielen englischen Wochen kamen die Feiertage zur rechten Zeit. Trotz der Feiertage war unsere medizinische Abteilung sehr gefragt. Tolga Sancaktaroglu, Michel Abdollahnia und Jan Korner haben mit dem Pro Physio Team mit Hochdruck daran gearbeitet, dass unsere Jungs heute gesund auf die Matte gehen können.

Trainer David Bichinashvili stellt sich neben dem Traineramt in der 86Kg, 98Kg und sogar im 130Kg Schwergewicht für das Team zur Verfügung. Wie bewerten Sie das?

David ist ein Kämpfer und Wettkampftyp. Was er von seinen Sportler einfordert, lebt er auf der Matte vor. Ich sehe das ausnahmslos positiv, dass wir mit ihm einen haben, der durch seinen aktiven Einsatz uns flexibler und erfolgreicher machen kann. In meinen Augen gibt es keine jungen oder alten Ringer, sondern nur starke oder weniger starke Kämpfer.

Vor zwei Jahren bestritten Sie ebenfalls das Viertelfinale gegen Adelhausen. Damals konnte Mainz sich durchsetzen, wie haben Sie die Begegnung in Erinnerung und was erwarten Sie vom heutigen Duell?

Es war ein hartes Duell vor zwei Jahren. Ähnlich, wie in den Aufeinandertreffen gegen den VfK Schifferstadt, konnten wir in unserer 1. Begegnung in Adelhausen mit einer kompakten Teamleistung den Grundstein für das Weiterkommen legen. Auch dieses Mal haben wir in TUS Adelhausen wieder einen sehr gefährlichen Gegner, der in der regulären Saison starke Ergebnisse eingerungen hat und in der Zwischenrunde Lichtenfels klar bezwang. Unser Ziel heute ist es mit unserer Tribüne im Rücken eine ähnliche Leistung, wie vor zwei Jahren zu erzielen, damit wir eine weitere Stufe erklimmen können.

Hier in unserem Wohnzimmer gilt es eine starke Performance zu zeigen, denn gemeinsam wollen wir unseren Weg fortsetzen!

Unser Gegner im Viertelfinale TuS Adelhausen



In der Runde der letzten Acht trifft der ASV Mainz 88 auf die Macht vom Dinkelberg – Die TuS Adelhausen.

Der TuS Adelhausen ist seiner Gründung im Jahr 1962 einer der jüngeren Klubs in der Ringer Bundesliga, trotzdem sind sie mittlerweile eine feste Größe in der ersten Liga. Allerdings ging diese Entwicklung vom Newcomer zum Spitzenteam auch in Adelhausen nicht von heute auf morgen von statten. **1986** feierten die Südbaden erstmals in ihrer Vereinsgeschichte den Aufstieg in die zweite Bundesliga vor der damaligen Rekordkulisse von 1000 Zuschauern. Das Ringen war im kleinen Stadtteil von **Rheinfelden** an der Schweizer Grenze bereits in den 80er Jahren sehr beliebt, also setzten die Verantwortlichen des TuS alles daran ihr Team in die erste Bundesliga zu führen. Dieses Ziel erreichten die Adelhausener nach vielen Jahren harter Arbeit dann **2002**, als sie zum ersten Mal in der Deutschen Eliteklasse kämpfen durften. Drei Jahren in der Bundesliga folgte der freiwillige Abstieg 2005 um den die jungen Talente besser in die Mannschaft integrieren zu können. Anschließend pendelte der TuS zwischen zweiter und erster Liga, bis **2010** unseren Gästen der dritte Aufstieg in die Bundesliga gelang. Direkt in der nächsten Saison belegten die Südbadener einen starken fünften Platz, hielten sich auch in den darauf folgenden Jahren von den Abstiegsrängen erfolgreich fern und etablierten sich somit in der ersten Bundesliga. Nach diesem Aufstieg ging es für die Adelhausener nur noch aufwärts. Durch den Rückkampfsieg gegen den AC Lichtenfels vor zwei Wochen, gelang es ihnen den dritten Viertelfinaleinzug hintereinander zu feiern. Dabei ist die erste Viertelfinalteilnahme des TuS Adelhausen wohl den meisten Mainzern noch in bester Erinnerung, denn **2012/2013** in der Meistersaison des ASV, traf der TuS in der Runde der letzten Acht auf den **ASV Mainz 88**, wo sich die Mainzer souverän mit zwei klaren Siegen 22:15 und 25:12 durchsetzen konnten. Dass, das Ergebnis heute erneut so deutlich ausfallen wird ist jedoch unwahrscheinlich, denn die Südbadener zählen aktuell mit ihrem großen Kader voller internationaler Spitzenathleten zu den finanzstärksten Teams der Bundesliga. Somit haben sie sich auch für den heutigen Tag einiges vorgenommen.

Die Gruppenphase

Nach der Gruppenphase stand für den TuS Adelhausen der dritte Tabellenplatz zu Buche. Den Südbadenern gelang es auch in diesem Jahr nicht die absoluten Top-Teams aus Weingarten und Nendingen von den Plätzen eins und zwei zu verdrängen. Dabei haben sie am zweiten Kampftag nur ganz knapp beim amtierenden Meister in Nendingen mit 13:12 verloren. In den darauf folgenden Kämpfen zeigten die Südbadener dann ihre **Konstanz** und **Stärke**, indem sie gegen alle Teams, die in der Tabelle hinter ihnen stehen Siege erringen konnten. Besonders überzeugend waren dabei die Erfolge in eigener Halle gegen Aalen und Schriesheim. Den KSV Aalen schlug der TuS mit 19:13 und gegen Schriesheim schaffte es das Team von Florian Philipp und Thomas Weber sogar **acht Einzelsiege** einzufahren. Nachdem Adelhausen dann zu Beginn der Rückrunde in Triberg einen klaren Sieg einfuhr war der dritte Platz bereits so sehr gefestigt, dass das Team

	Teams	Kämpfe	Plus:Minus	Punkte
1	ASV Nendingen	12	187 : 124	22 : 2
2	SV Germania Weingarten	12	191 : 90	19 : 5
3	TuS Adelhausen	12	167 : 155	12 : 12
4	KSV Aalen 05	12	119 : 173	11 : 13
5	VfK 07 Schifferstadt	12	177 : 157	11 : 13
6	KSV Schriesheim	12	126 : 164	7 : 17
7	SV Triberg	12	112 : 216	2 : 22

Trainer:	Florian Philipp, Thomas Weber
Lage:	Südbaden, 340km von Mainz
Bisherige Runde:	3. Platz/ 5 Siege, 2 Unentschieden, 5 Niederlagen
Letzte Saison:	Play-off Viertelfinale
Website:	www.tus-adelhausen.de
Erfolge:	3x Einzug ins Viertelfinale 2012-2014
Kadergröße:	26 Ringer, davon 9 Deutsche (34%)
Bester Ringer:	Krystian Brzozowski: 8 Siege, 1 Niederlage/ 26:4 Punkte
Durchschnittsalter:	*03.01.2015 = 26Jahre

selbst durch die **lange Negativserie** mit fünf sieglosen Kämpfen am Ende der Saison nicht mehr von Rang drei verdrängt werden konnte. In dieser von sehr engen Kämpfen und knappen Niederlagen bestimmten Phase der Runde stellten dann auch die Verantwortlichen des TuS Adelhausen fest, wie ausgeglichen die Südgruppe wirklich ist. Zunächst scheiterten die Südbaden zu Hause mit 11:13 an Weingarten und anschließend ließen sie sowohl bei den Unentschieden gegen Aalen und Schifferstadt, als auch bei der ärgerlichen 14:13-Niederlage in Schriesheim Punkte liegen. Auch wenn diese Punkteverluste keine Auswirkungen auf die Tabelle hatten, trug das verlorene Duell in Schriesheim schwere Folgen mit sich, denn der langjährige Punktesammler und Siegringer der Adelhausener **Gergö Wöller**, kugelte sich die Schulter aus und fiel für die Zwischenrunde verletzt aus.

Die Zwischenrunde

Von der schlechten Phase, die die Südbadener in der Rückrunde hatten, war in den Zwischenrundenkämpfen gegen den **AC Lichtenfels** nichts mehr zu spüren. Der TuS Adelhausen behielt mit einem **18:6** Auswärtserfolg und einem deutlichen **26:6** Heimsieg in beiden Duellen souverän die Oberhand. Dabei machten sie sich ihren großen Kader zu Nutze und setzten in den beiden Kämpfen insgesamt **17 verschiedene Ringer** ein. Die Trainer Florian Philipp und Thomas Weber mischten das Team kräftig durch, um die aktuelle Verfassung vom Großteil der Kämpfer genauer unter die Lupe nehmen zu können. Im Hinkampf zeigten sich besonders die beiden Europameister **Ivo Angelov** und **Tamás Lőrincz** sehr formstark. Sie steuerten drei, bzw. vier Mannschaftspunkte bei, besiegten mit Venkov und Wagner zwei der stärksten Lichtenfelser deutlich und stellten somit eindrucksvoll unter Beweis, dass sie zu den Besten Athleten in der Bundesliga gehören. Eine Woche später brachte der TuS Adelhausen zwar eine komplett veränderte, aber keineswegs schlechtere Truppe auf die Matte. In der heimischen Dinkelberghalle gewann der TuS acht der Kämpfe, lediglich die deutschen Talente Marc Luthle und Felix Kraft mussten Niederlagen einstecken. Dafür waren die anderen drei Deutschen Henkel, Schneider und Kopp sehr erfolgreich, alle drei konnten ihre Kämpfe für sich entscheiden. Besonders für den jungen **Kevin Henkel**, der im Leichtgewicht nach der Verletzung von Gergö Wöller eine tragende Rolle spielt, war der knappe 1:0 Erfolg von großer Bedeutung, da es für den 21-Jährigen in seinem ersten Bundesligajahr erst der zweite Saisonsieg war. Des Weiteren gelang es allen fünf ausländischen Athleten durch ihre hohen Erfolge jeweils vier Mannschaftspunkte zu erkämpfen. Hierbei gilt es

Davor Stefanek hervorzuheben, denn der amtierende Weltmeister aus Serbien benötigte lediglich 46 Sekunden um seinen Kontrahenten Venkov technisch-überlegen mit 16:0 Punkten zu bezwingen. Nachdem in der Zwischenrunde die Greco-Spezialisten Aram Julfalakyan und Theodoros Tounousidis ihr Debüt im TuS-Trikot gefeiert haben, hat nun der TuS Adelhausen bereits jeden seiner **26 Kämpfer** mindestens ein Mal eingesetzt.



Adelhausens Weltmeister Davor Stefanek wirbelt Venelin Venkov (Lichtenfels) durch die Luft.
Foto: Meinrad Schön, www.badische-zeitung.de



ProPhysio

Sport- und Unfallrehabilitation im VITANUM

IHR KÖRPER KANN MEHR!

Mit minimalem Aufwand maximale Erfolge erzielen durch EMS-Training von



- Körper- und gelenkschonender Muskelaufbau
- Gezieltes individuelles Rückentraining
- Abbau von Körperfett
- Straffung des Bindegewebes
- Kraft- und Ausdauerverbesserungen
- Reduktion von Cellulite

Besucht uns auch auf [facebook](#)



Offizielles
Physiotherapeutenteam
der 88er

Ihr Physio-Team in Bodenheim

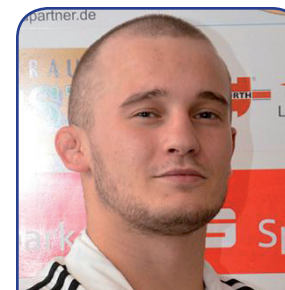
Physiotherapie • Ergotherapie • Krankengymnastik
Medizinische Trainingstherapie • Manuelle Therapie • Prävention und Fitness
Sport- und Unfallrehabilitation • Schmerzphysiotherapie

ProPhysio GmbH Sport- und Unfallrehabilitation im VITANUM
Hilgestraße 24 • 55294 Bodenheim • Tel.: 06135-70 55 955
info@prophysio-vitanum.de • www.prophysio-vitanum.de

Kader TuS Adelhausen



Wie bereits angesprochen hat der TuS Adelhausen mit 26 Ringern einen der größten Kader in der gesamten Bundesliga, zudem ist das Team vom Dinkelberg eine echte Multikulti-Truppe, denn hier kämpfen Ringer aus zwölf verschiedenen Nationen zusammen. Die Verantwortlichen sind bemüht, das Team jedes Jahr mit neuen internationalen Spitzenathleten zu verstärken und dabei werden die Adelhausener besonders gerne bei Ligakonkurrenten tätig. Dies wird durch ihre diesjährige Transferpolitik deutlich, denn zehn ihrer zwölf Neuzugänge kamen von anderen Erstligisten nach Südbaden. Unter anderem, konnte der TuS von Absteiger Wacker Burghausen mit Weltmeister Davor Stefanek und dem Olympiafünftel Tervel Dlagnev, zwei echte Weltklasseathleten losleihen. Auch vom Luckenwalder SC verpflichtete man mit Viktor Lörintz und Kamil Skaskiewicz, zwei der Stärksten aus dem Team der Brandenburger. Durch diese Neuzugänge und den bereits im Kader befindlichen Spitzenringern, wie Angelov, Guidea, Wöller, Brzozowski, Marcinkiewicz, Lörintz und Belonowski haben die Trainer in Adelhausen eine sehr hohe Dichte an internationalen Spitzenringern und können in allen Gewichtsklassen immer zwei, manchmal sogar drei verschiedene Ringer einsetzen. Dieser Konkurrenzkampf ist der Grund dafür, dass keiner der Ringer bislang in jedem Kampf ran durfte. Die meisten Einsätze (11) erhielt bislang der junge Deutsche Mittelgewichtler Carsten Kopp. Dies zeigte den enorm hohen Stellenwert von guten Deutschen Sportlern gerade seit dieser Saison da man ja nun bekanntlich in jedem Kampf fünf Deutsche einsetzen muss. Erfolgreichster Deutscher im Kader der Adelhausener ist Neuzugang Felix Radinger, der mit sechs Siegen aus zehn Kämpfen bislang eine gute Saison ringt. Die Mittelgewichtler Carsten Kopp und Konstantin Schneider konnten bislang drei bzw. vier ihrer Saisonkämpfe gewinnen. Allerdings haben vor allem die Mittelgewichtler Kopp und Schneider in einigen Kämpfen der Truppe vom Dinkelberg wichtige Punkte beschert, so dass der TuS Adelhausen nur sehr schwer zu schlagen sein wird, denn an internationalen Leistungsträgern mangelt es ihnen wirklich nicht. Besonders auf Ivo Angelov, Tamás Lörintz und Yuri Belonowski gilt es im Viertelfinale zu achten, denn sie zählen in ihren Gewichtsklassen zur Weltspitze und haben in dieser Saison noch keinen einzigen Kampf verloren.



Marc Luthle
21 Jahre, Deutschland
57/61 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
9	1	8	4:32



Vyguar Ragymov
28 Jahre, Ukraine
57/61 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
5	4	1	8:3



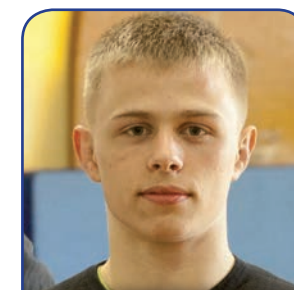
Manuel Wolfer
21 Jahre, Deutschland
61/66 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
6	1	5	1:17



Ivan Guidea
21 Jahre, Moldawien, ringt aber für Rumänien
61/66 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
4	4	0	12:0



Michal Tracz
22 Jahre aus Deutschland
61 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
2	1	1	1:2



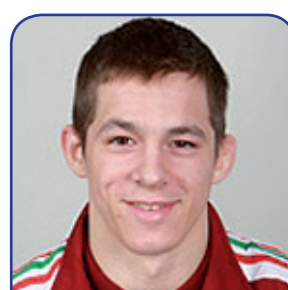
Ivo Angelov
30 Jahre, Bulgarien
61/66 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
3 | 3 | 0 | 11:0



Kevin Henkel
21 Jahre, Deutschland
66 kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
8 | 2 | 6 | 3:13



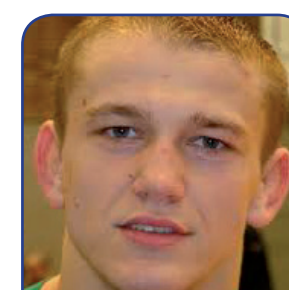
Gergő Wöller
31 Jahre, Ungarn
66/75 kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
2 | 0 | 2 | 0:6



Tamás Lőrincz
28 Jahre, Ungarn
75 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
5 | 5 | 0 | 16:0



Carsten Kopp
23 Jahre, Deutschland
86kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
11 | 4 | 7 | 10:12



Radoslaw Marcinkiewicz
28 Jahre, Polen
86kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
4 | 3 | 1 | 5:1



Davor Stefanek
29 Jahre, Serbien
66 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
7 | 6 | 1 | 21:1



Christoph Bast
25 Jahre, Deutschland
66 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
6 | 1 | 5 | 1:15



Aram Julfalakyan
25 Jahre, Armenien
66 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
1 | 1 | 0 | 2:0



Konstantin Schneider
39 Jahre, Deutschland
86 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
10 | 4 | 6 | 10:12



Viktor Lőrincz
24 Jahre, Ungarn
86/98 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
4 | 3 | 1 | 5:2



Yuri Belonowski
26 Jahre, Russland
98 kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
6 | 6 | 0 | 20:0



Stephan Brunner
19 Jahre, Deutschland
75 kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
5 | 0 | 5 | 0:17



Krystian Brzozowski
32 Jahre, Polen
75 kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
9 | 8 | 1 | 26:4



Bozo Starcevic
26 Jahre, Kroatien
75 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
9 | 7 | 2 | 24:3



Kamil Skaskiewicz
26 Jahre, Polen
98/130 kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
1 | 0 | 1 | 0:4



Felix Kraft
19 Jahre, Deutschland
98/130 kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
4 | 1 | 3 | 2:8



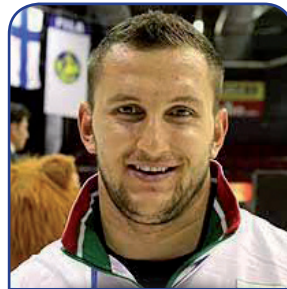
Theodoros Tounousidis
30 Jahre, Griechenland,
startet aber für Schweden
98 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
1 | 1 | 0 | 4:0



Felix Radinger
26 Jahre, Deutschland
98 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
10 | 6 | 4 | 10:5



Tervel Dlagnev
29 Jahre, USA, startet aber für Bulgarien
130kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
2 | 2 | 0 | 7:0



Lyubomir Dimitrov
23 Jahre, Bulgarien
130 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
3 | 3 | 0 | 5:0

Ergebnisse der Zwischenrunde



Wie erwartet haben sich in jeder Paarung die Favoriten durchgesetzt und somit stehen nun aus jeder Gruppe die ersten vier Teams also Köllerbach, Mainz, Mömbris und Luckenwalde aus dem Norden, sowie Nendingen, Weingarten, Adelhausen und Aalen aus dem Süden in der Runde der letzten Acht.

Hinkämpfe (Sa. 13.12.2014)	Endstand
K1: KAV Mansfelder Land – SV Germania Weingarten	1 : 21
K2: KSV Schriesheim – RWG Mömbris-Königshofen	10 : 15
K3: TV Aachen-Walheim – KSV Aalen 05	5 : 18
K4: KSV Köllerbach (1. Platzierter)	-
K5: ASV Nendingen (1. Platzierter)	-
K6: SV Triberg – 1.Luckenwalder SC	3 : 30
K7: AC Lichtenfels – TuS Adelhausen	6 : 18
K8: VfK 07 Schifferstadt – ASV Mainz 88	8 : 20

Rückkämpfe (Sa. 20.12.2014)	Endstand
K1: SV Germania Weingarten – KAV Mansfelder Land	23 : 3
K2: RWG Mömbris-Königshofen – KSV Schriesheim	19 : 10
K3: KSV Aalen 05 – TV Aachen-Walheim	19 : 14
K4: KSV Köllerbach (1. Platzierter)	-
K5: ASV Nendingen (1. Platzierter)	-
K6: 1.Luckenwalder SC – SV Triberg	40 : 0
K7: TuS Adelhausen – AC Lichtenfels	26 : 6
K8: ASV Mainz 88 – VfK 07 Schifferstadt	14 : 13

Das Viertelfinale



Hinkämpfe (Sa. 13.12.2014)	Endstand
K1: SV G. Weingarten – RWG Mömbris-Königshofen	
K2: KSV Aalen 05 – KSV Köllerbach	
K3: 1.Luckenwalder SC – ASV Nendingen	
K4: ASV Mainz 88 – TuS Adelhausen	

Rückkämpfe (Sa. 10.01.2015)	Endstand
K1: SV G. Weingarten – RWG Mömbris-Königshofen	
K2: KSV Aalen 05 – KSV Köllerbach	
K3: 1.Luckenwalder SC – ASV Nendingen	
K4: ASV Mainz 88 – TuS Adelhausen	



ZOSU ist für Sie da!

kompetente medizinische Versorgung überregional

Das Zentrum für Orthopädie, Sportmedizin und Unfallchirurgie verfügt über die besten Voraussetzungen, Ihnen ein gesundes und sportliches Leben zu ermöglichen.

Unser Leistungsspektrum

- Orthopädie
- Sportmedizin/Sportverletzungen
- Unfallchirurgie, D-Arztpraxis
- Ambulante und stationäre Operationen
- Arthroskopische Gelenk-Chirurgie
- Osteosynthesen (Behandl. von Knochenbrüchen)
- Wirbelsäulenerkrankungen/-verletzungen
- Hand- und Fußchirurgie
- Akupunktur
- Arbeits-, Schul- und Kindergartenunfälle
- Venenchirurgie/Laserchirurgie

ZOSU Standort Bodenheim

Im VITANUM
Hilgestraße 24, 55294 Bodenheim
Fax 06135-70 63 41 5

ZOSU Standort Mainz

Bonifaziusstraße 3, 55118 Mainz
Fax 06131-14 37 46 4

ZOSU Standort Taunusstein

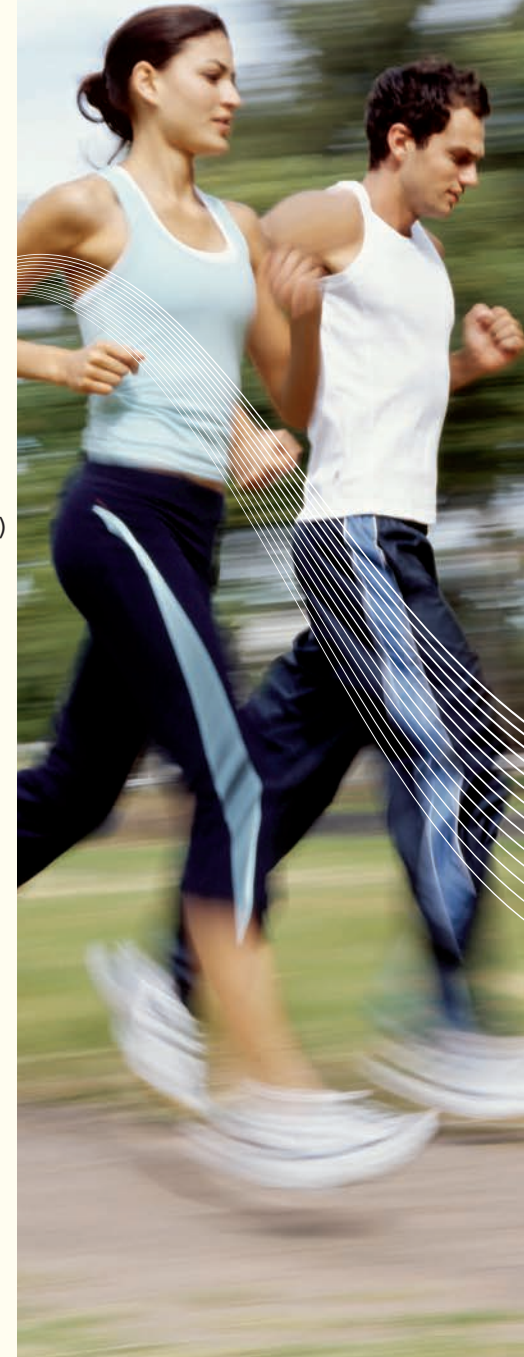
Mühlfeldstraße 22, 65232 Taunusstein
Fax 06128-30 43

ZOSU-Zentrale
0700-20 30 20 70

info@zосу.de, www.zосу.de



Wir sind zertifiziert!





Unser Morgen.

Unsere Zeitung.



**Jetzt 2 Wochen
kostenloses Probeabo!
06131 484950**

Allgemeine Zeitung
Unsere Zeitung!

www.allgemeine-zeitung.de

Mihran Jabrujan Der „große“ kleine Mann

Ein lautes „Harascho“ hallt es in der Trainingshalle im Athletikzentrum des ASV Mainz 88 und alle fangen unweigerlich an zu lachen. „Harascho“ ist russisch und bedeutet „perfekt“ ins Deutsche übersetzt und jedem ist klar, wer soeben zum Training eingetroffen ist. Es ist Mihran Jaburjan, der sein breitestes Grinsen aufsetzt und sich der ganzen Umarmungen gar nicht erwehren will. So ist es immer, wenn er kommt, und es zeigt ihm, wie willkommen er in der Domstadt ist. Mihran Jaburjan kämpft in der 57KG Gewichtsklasse im freien Stil und bestreitet somit zumeist den ersten Kampf am Abend.

Er ist der Dosenöffner, einer, der die Zuschauer von den Sitzen reißt und seinen Trainer ruhiger atmen lässt. Denn er ist das, was man umgangssprachlich als „Sieglinger“ bezeichnet. In bisher 17 Begegnungen für Mainz hat er den Platz 16mal als Gewinner verlassen, und dabei ist er ein Mann, dem man es auf den ersten Blick nicht ansieht, ja der sogar zierlich wirkt. Denn seine Körpergröße von 160 cm bei 60 kg Körpergewicht lassen nicht darauf schließen, welche Bärenkräfte er hat. Wenn er jedoch auf die Matte tritt, ändert sich das Meinungsbild, denn was man dort zu sehen bekommt, ist Ringkampf höchster Klasse. Mit unglaublicher Schnelligkeit und Technik, einer Vielzahl anspruchsvoller Griffe sowie höchster Konzentration vereint er in seinen Kämpfen attraktives und effektives Ringen.

Als die Mainzer Verantwortlichen ihn im Jahr 2012 verpflichteten, wussten sie bereits, dass er ein guter Ringer ist, denn er hatte bis dahin schon unzählige Medaillen auf nationalen und internationalen Turnieren gesammelt, sowie mit dem 5. Platz bei den Weltmeisterschaften 2011 auf sich aufmerksam gemacht. Dass er sich jedoch zum absoluten Glücksgriff entwickeln würde, konnten sie nicht erahnen.

Gleich im ersten Jahr seiner Verpflichtung benedeten die Mainzer die lange Durststrecke nach über 36 Jahren und holten mit ihm ihre dritte Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Mihran hatte insbesondere in den Endrundenkämpfen einen großen Beitrag zum Titel



Foto: Eva Willwacher, www.sportausmainz.de

geleistet, denn er kam in allen Hinrundenkämpfen der Play-offs zum Einsatz und ging jedes Mal als Sieger von der Matte. Als er dann auf der folgenden Meisterfeier auch noch das Tanzbein schwang, als ob er nie was anderes gemacht hatte, war es um die Zuneigung der Mainzer geschehen.

Mihran Jaburjan kam am 16.11.1984 in Jerewan/Armenien auf die Welt, und es war wahrlich alles andere als Zufall, dass er Ringer wurde. In seiner Heimatstadt liegt das Leistungszentrum, in der die besten Freistilringer seines Landes trainieren. So kam es, dass er sich unter Welt- und Europameistern wiederfand, als er erstmalig mit acht Jahren dort das Ringertraining besuchte.

Das Training mit solch Klasseleuten zahlte sich aus: Schon mit 17 Jahren wurde er Juniorenmeister und gewann seit dem Jahr 2005 ununterbrochen die Meisterschaft bei den Senioren. Mit der Teilnahme an den olympischen Spielen 2012 in London erfüllte er sich einen großen Traum, den er 2016 in Rio weiterträumen möchte.

Für Mainz möchte der von vielen Bundesligisten umworbene Spitzenathlet noch lange auf die Matte gehen, denn er fühlt sich sehr wohl in der Fastnachtshochburg. Die Lebensart der Mainzer gefällt ihm sehr gut, denn er feiert genauso gerne und ist bekanntermaßen nicht nur auf der Matte ein guter Tänzer.

Nur seine Traumfrau hat er bisher noch nicht gefunden, denn dafür fehlt ihm bei seinem Trainingspensum die Zeit.

Aber wer weiss...? Mainz ist ja nicht nur für seine Fastnacht bekannt...




Yasin Karadasli
21 Jahre aus der Türkei
55 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
5	3	2	9:5



Magomed Salavatov
20 Jahre aus Russland
57/61 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
3	1	2	2:6




Olegk Motalin
28 Jahre aus Griechenland
75/86 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
9	7	2	23:5



Kiril Terziev
31 Jahre aus Bulgarien
75/86kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
8	6	2	14:3



Bálint Korpási
27 Jahre aus Ungarn
75 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
12	12	0	39:0



Ilir Sefaj
25 Jahre aus Albanien
57/61 kg Freistil & Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
13	4	9	15:20



Mihran Jaburyan
30 Jahre aus Armenien
61 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
5	5	0	19:0



Ivaylo Dimov
25 Jahre aus Bulgarien
61 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
3	1	2	2:3



Ismail Baygus
32 Jahre aus Deutschland
75 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
2	1	1	3:4



Konstantin Völk
29 Jahre aus Deutschland
86/98kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
10	6	4	16:7



Murad Gadjimuradov
18 Jahre aus Deutschland
86 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0



Marco Weber
17 Jahre aus Deutschland
61 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0



George Bucur
28 Jahre aus Rumänien
66 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
13	11	2	30:5



Wladimir Berenhardt
30 Jahre aus Deutschland
66 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
14	7	7	15:15



Davyd Bichinashvili
39 Jahre aus Deutschland
86/98kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
5	4	1	12:4



Pascal Eisele
21 Jahre aus Deutschland
86 kg Greco

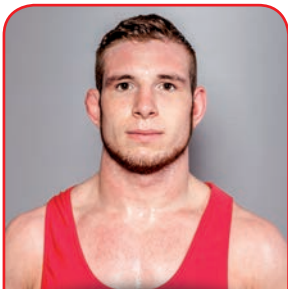
Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
13	5	8	5:13



Mark O. Madsen
30 Jahre aus Dänemark
86 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0

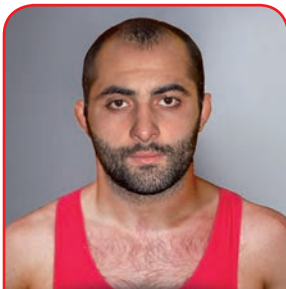
Unser Kader



Wladimir Remel

21 Jahre aus Deutschland
98/130kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
8	1	7	4:11



Elizbar Odikadze

25 Jahre aus Georgien
98/130kg Freistil

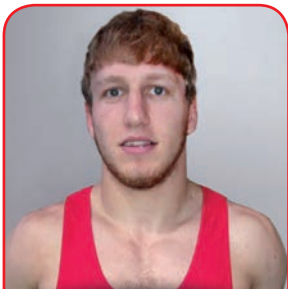
Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
5	4	1	11:2



Daigoro Timoncini

28 Jahre aus Italien
98/130 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0



Artur Aleksanyan

23 Jahre aus Armenien
98/130 kg Greco

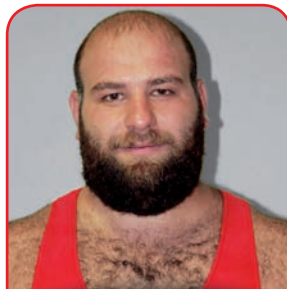
Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
3	3	0	10:0



Ugur Dogan

30 Jahre aus Deutschland
130 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
2	0	2	0:6



Ismail Güzel

28 Jahre aus Türkei
130 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
3	3	0	6:0



Werden Sie
Mitglied beim
ASV Mainz 88 e.V.

Weitere Informationen unter
www.mainz88.de



ASV Mainz 88

Athletik Sport Verein 1888 e.V.

Deutscher Mannschaftsmeister

1973

1977

2013



Karani Kutlu steht Ihnen bei Fragen und Anzeigenbuchungen gerne mit Rat und Tat per E-Mail karani.kutlu@mainz88.de zur Verfügung.

Sie möchten eine Anzeige im ASV Mainz 88 Programmheft schalten?





LOTTO

Rheinland-Pfalz